



**MRZ-Veranstaltungsreihe Frühlingssemester 2019:
„Menschenrechte im Kontext der Digitalisierung“**

Digitalisierung am Arbeitsplatz – (k)ein Problem für die Privatsphäre?

Öffentliche Diskussionsveranstaltung, 2. April 2019, 18:15 – 19:30

Universität Zürich Hauptgebäude, Rämistrasse 71, **KOL-F-109**



Das Arbeitsverhältnis ist traditionell durch einen Interessenkonflikt zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden charakterisiert. Während Erstere daran interessiert sind, möglichst umfassend über die Tätigkeiten ihrer Angestellten Bescheid zu wissen, steht für Letztere die Achtung der Privatsphäre und der Persönlichkeitsschutz im Vordergrund. Durch die Verwendung digitaler Hilfsmittel wie Wearables und moderner Überwachungstechnologie am Arbeitsplatz können Arbeitgebende heute unzählige Daten von Mitarbeitenden sammeln und so einen umfassenden Überblick über deren Verhalten gewinnen. Doch lässt sich eine solch umfangreiche Datenerfassung von Arbeitnehmenden mit deren Recht auf Privatsphäre vereinbaren? Über dieses Spannungsverhältnis diskutieren wir gestützt auf Inputreferate von:

Dr. Bruno Baeriswyl (Datenschutzbeauftragter des Kantons Zürich)

Prof. Dr. Roger Rudolph (Assistenzprofessor für Arbeitsrecht, Universität Zürich)